

Antragsteller	Projekt	gesetzliche Grundlage	Gesamtkosten monatlich lt. Antrag (EUR)	Eigenmittel lt. Antrag (EUR)	weitere Zuwendungen lt. Antrag (EUR)	beantragte Fördersumme 2010 (EUR)	vorgesehene Fördersumme 2010 monatlich (EUR) (Prozentuale Beteiligung an den Gesamtkosten)
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e. V. Der eingetragene Verein Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau übernimmt in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und übrigen Vereinsmitgliedern aus dem Kirchenkreis diakonische Aufgaben. Zu den Aufgaben gehören insbesondere Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege, Hilfe für Behinderte und chronisch Kranke, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Beratungsdienste wie Hilfe für Suchtabhängige, Aussiedler, Ausländer und Personen bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind sowie Schuldnerberatung.	Bahnhofsmission 1 AN/30 Std./27,8 Std.* Die Bahnhofsmission ist im sozialen Netz ein niederschwelliges Angebot der Sozialarbeit, eine offene Anlaufstelle für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind und sich im sozialen Brennpunkt „Bahnhof“ aufhalten. Die hilfeschenden Personen werden vor Ort beraten und über weitere Hilfsangebote informiert, zu Ämtern und sozialen Einrichtungen begleitet sowie zu Fachdiensten und Beratungsstellen vermittelt.	In Anlehnung an §§ 10, 67, 68 SGB XII	21.830,54 1.819,211	700,47	-	21.130,07	20.199,00 1.683,25 (92,5 %)
Integrationshaus „Die Brücke“ e. V. Das Integrationshaus „Die Brücke“ ist eine Begegnungsstätte für zahlreiche Vereine und 25 Selbsthilfegruppen, steht aber auch allen Bürgern und Gästen der Stadt Dessau-Roßlau zur Verfügung, die Kontakt suchen oder sich an vielfältigen Freizeitaktivitäten beteiligen möchten.	Soziale Dienste 1 AN/40 Std./ 10,1 Std.* Ziel des Projekts ist es, den einzelnen Selbsthilfegruppen und Nutzern d. Hauses eine fachliche u. organisatorische Hilfestellung zu geben, insbes. bei der Vorbereitung und Durchführung der Treffs, die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie die Begleitung während des Treffs.	In Anlehnung an § 53 SGB XII i. V. m. §§ 26, 55, 58 SGB IX; § 71 SGB XII	14.676,00 1.223,00	1.742,22	9.240,00 (Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau)	3.693,78	3.693,78 307,815 (25,2 %)

Antragsteller	Projekt	gesetzliche Grundlage	Gesamtkosten monatlich lt. Antrag (EUR)	Eigenmittel lt. Antrag (EUR)	weitere Zuwendungen lt. Antrag (EUR)	beantragte Fördersumme 2010 (EUR)	vorgesehene Fördersumme 2010 monatlich (EUR) (Prozentuale Beteiligung an den Gesamtkosten)
Multikulturelles Zentrum Dessau e. V. Der Verein besteht seit 1993. Er ist in der Stadt Dessau-Roßlau eine Begegnungsstätte für alle ausländischen Mitbürger der Stadt aber auch für alle weiteren Bürger.	Projektleiter 1 AN/40 Std./8,4 Std.* Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zum Abbau der Fremdenfeindlichkeit, zur Förderung der Toleranz gegenüber Ausländern und zur besseren Integration der hier lebenden ausländischen Mitbürger zu leisten.	In Anlehnung an die Richtlinie **	49.263,66 4.105,305	300,00	38.617,66 (Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt)	10.346,00	10.346,00 862,166 (21,0 %)
Wildwasser Dessau e. V. Der Verein hat sich 1992 gegründet, mit dem Ziel professionelle Hilfe für Mädchen und Frauen mit sexuellen Gewalterfahrungen anzubieten. Die Angebote der Beratungsstelle sind die Beratung und Begleitung der Klientel und Bezugspersonen, die Weiterbildung professioneller Bezugspersonen, die Prävention mit Kindern und Jugendlichen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.	Psychosoziale Beratungsstelle für Opfer sexueller und körperlicher Gewalt im sozialen Nahraum 1 AN/35 Std./11,5 Std.* Im Mittelpunkt der Arbeit der Beratungsstelle stehen Frauen, Mädchen und Jungen die sexuelle/körperliche Gewalt erleben bzw. erlebt haben. Oberstes Ziel ist die Schaffung eines sicheren Lebensraums für die Betroffenen und die Vermeidung von Folgeschädigungen.	In Anlehnung an §§ 10, 11, 53, 54 SGB XII; §§ 4, 33, 55, 58 SGB IX	44.992,62 3.749,385	-	30.217,03 (Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt)	14.775,59	14.775,59 1.231,299 (32,8 %)

Antragsteller	Projekt	gesetzliche Grundlage	Gesamtkosten monatlich lt. Antrag (EUR)	Eigenmittel lt. Antrag (EUR)	weitere Zuwendungen lt. Antrag (EUR)	beantragte Fördersumme 2010 (EUR)	vorgesehene Fördersumme 2010 monatlich (EUR) (Prozentuale Beteiligung an den Gesamtkosten)
Sozial-kulturelles Frauenzentrum Dessau e. V. Das Zentrum ist Kommunikationsort sowie Begegnungsstätte für Frauen und fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Gesellschaft. Weiterhin ist das Sozial-kulturelle Frauenzentrum Dessau e. V. Träger des Frauen- und Kinderschutzhauses Dessau sowie der Interventionsstelle.	Projektleiterin 1 AN/37 Std./10,6 Std.* Das Frauenzentrum bietet den Frauen und Mädchen in verschiedenen niederschweligen Angeboten die Möglichkeit über Probleme zu reden und somit den Zugang zu weiterführenden Hilfsangeboten zu erhalten.	In Anlehnung an Artikel 34 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt	35.983,92 2.998,66	-	25.717,92 (Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt)	10.266,00	10.266,00 855,50 (28,5 %)
Wittenberger Arbeitsgemeinschaft zur Förderung, Beratung, Assistenz Sinnesbehinderter e. V. Der Träger hat sich der Hilfe und Unterstützung hörgeschädigter und gehörloser Menschen sowie deren Angehörige gewidmet.	Beratungsstelle für Hörgeschädigte in Dessau 1 AN/20 Std./6 Std.* Entsprechend den Problemfeldern der Hörgeschädigten in den Bereichen Familie, Wohnen, Arbeit und Freizeit sind die Ziele des Projekts u. a. die Beratung, Begleitung und Betreuung der Betroffenen zur Klärung von sozialen Fragen, zur Lösung von Konfliktsituationen, Vermittlung und Unterstützung über technische Hilfsmittel bzw. Ausleihmöglichkeiten für technische Hilfsmittel.	In Anlehnung an §§ 10, 11, 53, 54 SGB XII, §§ 2, 57 SGB IX, § 17 SGB I i. V. m. § 9 BGG	20.365,33 1.697,111	-	14.299,12 (Sozialagentur Sachsen-Anhalt)	6.066,21	6.066,21 505,517 (29,8 %)

Antragsteller	Projekt	gesetzliche Grundlage	Gesamtkosten	Eigenmittel	weitere Zuwendungen	beantragte Fördersumme 2010	vorgesehene Fördersumme 2010
			monatlich lt. Antrag (EUR)	lt. Antrag (EUR)	lt. Antrag (EUR)	(EUR)	monatlich (EUR) (Prozentuale Beteiligung an den Gesamtkosten)
Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft Dessau e. V. Seit 1992 befindet sich die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Trägerschaft der Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft Dessau e. V.. Die Kontaktstelle ist Bindungsglied zwischen betroffenen Bürgern, bestehenden Selbsthilfegruppen und öffentlichen Institutionen. Zurzeit werden 54 Selbsthilfegruppen mit ca. 1.150 Mitgliedern betreut.	Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen 1 AN/14 Std./ 12,9 Std.* Ratsuchende erhalten zu allen Fragen der Selbsthilfe Antwort und Unterstützung. Des Weiteren werden fachliche und organisatorische Hilfestellungen gegeben, z. B. bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen, bei der Kontaktherstellung zu anderen Selbsthilfegruppen sowie bei der Betreuung der bestehenden Selbsthilfegruppen.	In Anlehnung an §§ 10, 53 SGB XII, §§ 26, 55, 58 SGB IX	2.600,00 216,666	-	200,00	2.400,00	2.400,00 200,00 (92,3 %)

Antragsteller	Projekt	gesetzliche Grundlage	Gesamtkosten monatlich lt. Antrag (EUR)	Eigenmittel lt. Antrag (EUR)	weitere Zuwendungen lt. Antrag (EUR)	beantragte Fördersumme 2010 (EUR)	vorgesehene Fördersumme 2010 monatlich (EUR) (Prozentuale Beteiligung an den Gesamtkosten)
Lebenshilfe Dessau e. V. Der Verein ist ein Zusammenschluss zur Förderung und Betreuung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Die Leistungsangebote sind u. a. Behindertenfahrdienst, ambulanter Pflegedienst und Familienentlastender Dienst.	Koordinatorin d. Familienentlastenden Dienstes 1 AN/35 Std./7,7 Std.* Der FED ist ein Angebot für geistig und mehrfachbehinderte Menschen, die oft auch eine Pflegestufe besitzen und von ihren Eltern betreut und gepflegt werden, mit dem Ziel, den behinderten Menschen die Begegnung mit nicht behinderten Menschen zu ermöglichen und zu erleichtern. Gleichzeitig werden Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten angeboten, die die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ermöglichen. Anliegen des FED ist es auch, die oft schon älteren Pflegepersonen, die Eltern, zu entlasten.	In Anlehnung an §§ 53, 54 SGB XII §§ 55, 58 SGB IX	27.209,73 2.267,477	21.209,73	-	6.000,00	6.000,00 500,00 (22,1 %)

			Gesamtkosten	Eigenmittel	weitere Zuwendungen	beantragte Fördersumme 2010	vorgesehene Fördersumme 2010
			lt. Antrag (EUR)	lt. Antrag (EUR)	lt. Antrag (EUR)	(EUR)	(EUR)
Gesamtsumme:			216.921,80	23.952,42	118.291,73	74.677,65	73.746,58

* Anzahl der ArbeitnehmerInnen/tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit/durch Koordinierungsstelle Arbeit und Soziales geförderte wöchentliche Arbeitszeit.

** Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Verbesserung der Situation von Flüchtlingen sowie zur Interkulturellen Öffnung von Organisationen, Einrichtungen und Diensten (RdErl. des MS vom 12.01.2009 – IB-48010-1)

Bei Abweichungen zwischen der beantragten und der vorgesehenen Fördersumme wurden die Träger bereits im Eingangsschreiben zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung darauf hingewiesen, dass zu erwarten ist, dass sich die Förderung im Haushaltsjahr 2010 lediglich auf die Höhe des Vorjahres belaufen wird. Darüber hinaus sollen vor Bescheiderteilung Gespräche mit den Trägern geführt werden, mit dem Ziel der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung (Reduzierung der Gesamtkosten und/oder Sicherstellung der Gesamtfinanzierung durch zusätzliche sonstige Mittel).

Den entsprechenden Anträgen der oben aufgeführten Träger auf Genehmigung der Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns wurde stattgegeben (ab 1. Januar 2010).